



ARDEX AF 2224

Universalkleber

- Universeller Klebstoff mit breitem Anwendungsspektrum
- Sehr großes Anwendungsspektrum
- Hohe Scherfestigkeit
- Sehr emissionsarm

Optimierte
Rezeptur!



ARDEX-Systemprodukt

Besonders sichere Verbundeigenschaften mit ARDEX-Spachtelmassen, ausgelegt auf geruchsneutrales Verhalten und saubere Raumluft. Mitglied in der Gemeinschaft Emissionskontrollierter Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V., GEV.

Anwendungsbereich:

Innen. Boden.

Dispersionsklebstoff zum Verkleben von:

- PVC- und PVC-Verbundbelägen in Fliesen, Platten und Bahnen
- PVC-Design-Belägen in Fliesen oder Plankenformaten
- CV-Belägen in Fliesen oder Plankenformaten
- Linoleum-Belägen
- Kautschukbelägen in Bahnen und Platten bis 2,5 mm
- Textilbelägen mit textilen Rückenausstattungen wie zB Vliesrücken, Latexschaum- oder latexierter Rückenausstattung
- Gewebten Textilbelägen
- Nadelvliesbelägen
- Quarzvinylplatten

auf saugfähigen Untergründen.

ARDEX AF 2224 zeichnet sich durch universelle Einsetzbarkeit, das ausgeprägte Haftungsspektrum sowie gute Endfestigkeit aus.

Zusammensetzung:

Polymerdispersionen, modifizierte Naturharze, mineralische Füllstoffe, Wasser, Netz-, Verdickungs-, Entschäumungs- und Konservierungsmittel.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss den Anforderungen der ÖNORM B 2236 Verlegung von Bodenbelägen entsprechen. Er muss insbesondere eben, dauer trocken, fest, tragfähig, trennmittel- und rissefrei, sowie zug- und druckfest sein oder ist entsprechend vorzubereiten. Spachtelarbeiten werden mit den geeigneten ARDEX-Spachtelmassen in Verbindung mit ARDEX- Voranstrichen ausgeführt.

Verarbeitung:

Die zu verklebenden Beläge müssen klimatisiert und entspannt vorliegen. ARDEX AF 2224 wird mit einer Zahnpachtel auf den entsprechend vorbereiteten Untergrund gleichmäßig aufgetragen.

Bei der Verlegung von PVC-Design- oder Kautschukbelägen nicht mehr Klebstoff auftragen, als in der Nassphase des Klebstoffes eingelegt werden kann. Der Klebstoff muss noch gut benetzungsfähig und leicht zerdrückbar sein. Die Belagsbenetzung ist wiederholt zu kontrollieren. Bodenbeläge ohne Luftpfeile einlegen, dabei Nahtstauchungen vermeiden, sofort anreiben und ggf. beschweren. Nach ca. 30-40 Minuten ist das Anwalzen mit einer Mehrgliederwalze (mind. 50 kg) auszuführen.



www.blauer-engel.de/uz113

ARDEX Baustoff GmbH
A-3382 Loosdorf · Hürmer Straße 40
Tel.: +43 (0) 27 54/70 21-0
Fax: +43 (0) 27 54/24 90
office@ardex.at
www.ardex.at

Hersteller zertifiziert
nach EN ISO 9001
und EN ISO 14001

ARDEX AF 2224

Universalkleber

Bei der Verklebung von diffusionsoffenen Bodenbelägen kann der Belag auch schon in das nasse Klebstoffbett eingelegt werden. Beim Auftrag sind Klebstoffnester zu vermeiden. Die Ablüftezeit richtet sich nach dem Raumklima, Untergrund und Materialtemperatur, Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der verwendeten Zahnpachtel und kann bis ca. 15 Minuten betragen. Der Klebstoff muss noch gut benetzungsfähig und leicht zerdrückbar sein. Die Belagsbenetzung ist wiederholt zu kontrollieren. Nach ca. 40 Minuten ist das Anwalzen mit einer Mehrgliederwalze (Gewicht min. 50 kg) auszuführen.

Empfohlene Zahnpachtel und Auftragsmengen:

Die Zahnpachtel ist so auszuwählen, dass eine ausreichende Benetzung der Belagsrückseite sichergestellt ist. Grob strukturierte Belagsrückseiten oder grobporige Untergründeroberflächen erfordern eine entsprechende Zahnpachtel.

Für PVC-, PVC-Design-, PVC-Verbund-, Kautschuk-, CV- und textile Beläge mit Vliesrücken und Quarzvinylplatten:



TKB A 1
Auftrag: 250 g/m² – 280 g/m²*



TKB A 2
Auftrag: 300 g/m² – 350 g/m²*

Für textile Beläge mit wenig strukturierter Rückseite und Linoleumbeläge:



TKB B 1
Auftrag: 400 g/m² – 450 g/m²*

Für textile Beläge mit stärker strukturierter Rückseite, Kokos- oder Sisalbeläge:



TKB B 2
Auftrag: 500 g/m² – 550 g/m²*

*) Auftragsmengen ermittelt mit Pajarito-Zahnleisten auf ARDEX- Spachtelmassen.

Praxistipp:

Durch das Arbeiten im Nassklebverfahren wird aufgrund der gleichmäßigeren Benetzung der Belagsrückseite das Eindruckverhalten verbessert und eine höhere Festigkeit erzielt. Das vorherige Aufrakeln der Spachtelmasse verringert die Gefahr von Beulenbildung und das Durchschieben von Kellenschlägen. Das Vorschalten einer Ablüftezeit erhöht auch hier die Anfangshaftung.

Hinweis:

Belagsfugen in PVC-, Linoleum- oder Kautschukbelägen frühestens nach 24 Stunden verschließen.

Die Verlegeanleitungen der Belagshersteller sowie die gültigen Normen und Regeln des Fachs sind zu beachten! In Zweifelsfällen Probeklebung durchführen.

Eventuell auf dem Klebstoff befindliche Haut (z.B durch unsachgemäße Lagerung oder nach Anbruch) entfernen, nicht unterrühren.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung / Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Produkt enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 5-Chlor-2-methylisothiazolin-3-on und 2Methylisothiazolin-3-on (3 : 1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Informationen für Allergiker unter +43 (0) 1/406 43 43 österr. Vergiftungsinformationszentrale.

Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Kunststoffgebilde sind recyclingfähig. Gebinde mit pastösem Restinhalt sowie gesammelte, pastöse Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall/Hausmüll.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Rohstoffgrundlage:	Acrylat-Dispersion
Materialbedarf:	siehe empfohlene Zahnpachtel und Auftragsmengen
Verarbeitungsbedingungen:	
Temperatur:	nicht unter +15°C
Relative Luftfeuchtigkeit (rF):	nicht über 75 %
Ablüftezeit:	bis 15 Minuten
Einlegezeit:	20 – 30 Minuten
Niedrigere Temperaturen und höhere rF verlängern die Zeiten und können zu Feuchtigkeitseinschlüssen führen. Die angegebenen Zeiten beziehen sich auf +20°C und 50 % rF.	
Reinigungsmittel:	vor der Trocknung: Wasser
Stuhlleneignung:	ja (Rollen nach ÖNORM EN 12529)
Fußbodenheizungseignung:	ja
Shampooier- und Sprühextraktionseignung:	ja
EMICODE:	EC1 PLUS – sehr emissionsarm ^{PLUS}
GISCODE:	D1 – lösemittelfrei
Blauer Engel:	RAL– UZ 113
Kennzeichnung nach GHS/CLP:	keine
Kennzeichnung ADR:	keine
Abpackung:	Eimer mit 12 kg netto
Lagerung:	kühl, aber frostfrei lagern, originalverschlossen ca. 12 Monate, in trockenen Räumen, angebrochene Gebinde gut verschließen.